

Soeben erscheint:

Monatshefte für Auswärtige Politik

In Gemeinschaft
mit dem Hamburger Institut für Auswärtige Politik
herausgegeben vom
Deutschen Institut für Außenpolitische Forschung, Berlin
Heft 2, Februar 1939

Aus dem Inhalt:

Heinrich Schnee

**Der deutsche Kolonialanspruch und die
Eingeborenenpolitik**

Georg Drucker

Der Kampf Ungarns gegen den Bolschewismus

Werner Frh. v. Rheinbaben

Die Panamerikanische Konferenz in Lima

Dokumente:

Die Führerrede vom 30. Januar 1939

Besuch des Reichsministers von Ribbentrop
in Warschau

Das Register für den Jahrgang 1938 erscheint im März

ESSENER VERLAGSANSTALT

Gottsched — nicht der pedantische Professor,
der nörgelnde Schulmeister!

Eine längst notwendige Richtigstellung veralteter
literaturgeschichtlicher Betrachtungsweise:

Gottscheds deutsche Bildungsziele

Von Dr. Gerhard Schimansky.

Gr. 8°, IV und 248 Seiten. Kartoniert 7,80 RM.

Gewiß war Gottsched der Regler und Reiniger der deutschen Sprache, der das Vorbild des national weiter fortgeschrittenen französischen Geistes vor Augen hält, er hat den Dichter unter ethische und nationale Forderungen gestellt. Gottsched wurde der Erneuerer unserer dichterischen Vergangenheit während der Überfremdung, Zersplitterung und Entartung des deutschen Bildungslebens im 18. Jahrhundert. Schimanskys Buch ist die Rechtfertigung des verkannten „Literaturpapstes“ — ein der deutschen Geistesgeschichte entfremdeter großer Wegbereiter der Nation wird ihr hier wiedergewonnen.

Deutsches Wirken im baltischen Raum

Volkstum und sländische Ordnung in Livland

Die Tätigkeit des Generalsuperintendenten Sonntag
zur Zeit der ersten Bauernreformen.

Von Dr. Konrad Hoffmann.

Gr. 8°, IV und 156 Seiten. Kartoniert 5,80 RM.

Hoffmanns Buch zeigt, daß es in der Zeit der Bauernbefreiung die deutschen Kreise der baltischen Lande waren, die das lettische und estnische Volkstum vor der Auflösung und dem Einbruch des Slawentums bewahrten. Die bewußte Pflege der Bildung des estnischen und lettischen Landvolkes hat der nationalen Entwicklung beider Völker gedient.

Das Werk ist ein wertvoller Beitrag zur Geschichte der
volksdeutschen Arbeit!

„Schriften der Albertus-Universität“, Band 22 und 23.

Ⓩ Ⓩ

Öst-Europa-Verlag, Königsberg (Pr) / Berlin W 35.

Die Ahnen des deutschen Volkes

Die Dorfsippenbücher

Herausgegeben vom Verein für bäuerliche Sippenkunde
und bäuerliches Wappenwesen e. V.

Bisher erschienen:

- Dorfsippenbuch Hangard
Kreis Ottweiler, Saarpfalz kart. 4.50 RM
- Dorfsippenbuch Hausen
Kreis Arnstadt, Thüringen kart. 2.75 RM
- Dorfsippenbuch Königsbruch, Wilhelmsbruch u. Bartschdorf
Kreis Suhrau, Schlesien kart. 4.50 RM
- Dorfsippenbuch Kreuth
Bezirksamt Niesbach, Bayern kart. 4.30 RM
- Dorfsippenbuch Lauf
Amtsbezirk Bühl, Baden kart. 6.25 RM
- Dorfsippenbuch Leutewitz
Kreis Großenhain, Sachsen kart. 3.— RM
- Dorfsippenbuch Mehlbach
Bezirksamt Kaiserslautern, Saarpfalz kart. 4.30 RM
- Dorfsippenbuch Oschelbronn
Böblingen, Württemberg kart. 5.75 RM
- Dorfsippenbuch Neuhof
Kreis Schleusingen, Thüringen kart. 2.50 RM
- Dorfsippenbuch Wedtlenstedt
Kreis Braunschweig, Niedersachsen kart. 4.30 RM

In Vorbereitung sind:

- Dorfsippenbuch Altenroda
Kreis Eckartsberga, Sachsen-Anhalt kart. 5.50 RM
Sonderpreis bei Vorbestellung bis zum 31. 3. 1939 kart. 3.80 RM
- Dorfsippenbuch Boitin und Lüzbin
Kreis Güstrow Mecklenburg kart. 5.— RM
Sonderpreis bei Vorbestellung bis zum 15. 3. 1939 kart. 3.45 RM
- Dorfsippenbuch Büsingen
Bezirksamt Konstanz, Baden kart. 5.50 RM
Sonderpreis bei Vorbestellung bis zum 15. 3. 1939 kart. 3.80 RM
- Dorfsippenbuch Fürth
Kreis Ottweiler, Saarpfalz kart. 5.— RM
Sonderpreis bei Vorbestellung bis zum 15. 3. 1939 kart. 3.35 RM
- Dorfsippenbuch Grafenhausen
Amt Lahr, Baden kart. 6.— RM
Sonderpreis bei Vorbestellung bis zum 31. 3. 1939 kart. 4.10 RM
- Dorfsippenbuch Guthmannshausen
Kreis Weimar, Thüringen kart. 6.— RM
Sonderpreis bei Vorbestellung bis zum 15. 4. 1939 kart. 3.95 RM
- Dorfsippenbuch Wasbeck
Kreis der Twiste, Kurhessen kart. 5.— RM
Sonderpreis bei Vorbestellung bis zum 31. 3. 1939 kart. 3.35 RM

In Leinen zuzügl. 5.50 RM — In Halbleder zuzügl. 9.50 RM

Durch das Dorfsippenbuch bleibt man bei seiner Ahnenforschung nicht mehr auf einen nüchternen „Nachweis“ aus ein paar Daten und Zahlen beschränkt, sondern man lernt nun den Lebensbereich seiner Vorfahren und ihren ganzen Verwandtschaftskreis kennen, einschl. der heute in der Ahnenheimat lebenden Blutsverwandten und Träger seines Namens.

Blut und Boden Verlag G. m. b. H.
Reichsbauernstadt Goslar